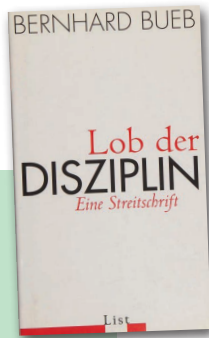


Maria Jedliczka
Vorstandsmitglied der VCL Österreich

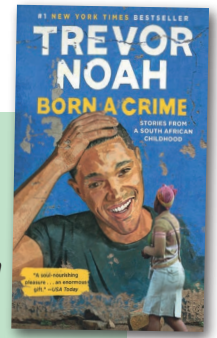
Bernhard Bueb, *Lob der Disziplin. Eine Streitschrift*.
List Verlag, Berlin, 2006, 176 Seiten, € 18,50
ISBN: 978-3-471-79542-2



Bernhard Bueb, langjähriger Internatsleiter und Vater zweier Töchter, zeigt in seiner Streitschrift eindrücklich, warum Jugendliche Grenzen, Verlässlichkeit und Orientierung brauchen. Ein klares Nein und nachvollziehbare Konsequenzen geben jungen Menschen Orientierung und unterstützen sie dabei, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln. Regeln einzufordern verlangt von Erwachsenen Zeit, Geduld und Konsequenz. 20 Jahre nach Erscheinen ist das Buch erstaunlich aktuell: Fürsorge und Disziplin sind keine Gegensätze, Klarheit ist nicht mit Hartherzigkeit zu verwechseln. Eine augenöffnende und hilfreiche Lektüre für Kolleg:innen, die junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsensein begleiten.

Alexander Vormayr
Mitglied der Bundesleitung der AHS-Gewerkschaft

Trevor Noah, *Born a Crime. Stories from a South African Childhood*.
Random House, 2017, 304 Seiten,
€ 14,19 (englische Ausgabe)
ISBN: 978-0-525-50902-8



Trevor Noah ist ein weltweit bekannter Comedian und war viele Jahre Moderator der erfolgreichen US-Satiresendung *The Daily Show*. In seiner Autobiografie „Born a Crime“ erzählt er von seinem Aufwachsen im Südafrika der Apartheid. Seine Mutter ist schwarz und stammt aus Südafrika, sein Vater ist weiß und kommt aus der Schweiz. Da ihre Beziehung verboten war, galt schon Trevors Geburt als Verbrechen. Noah verbindet seine persönlichen Erlebnisse mit klugen Beobachtungen über Gesellschaft, Identität und Rassismus. Trotz vieler erschütternder Ereignisse überwiegen Humor und Optimismus. Besonders empfehlenswert ist die englische Originalausgabe. Die deutsche Übersetzung trägt den Titel „Farbenblind“. Born a Crime wird derzeit als Spielfilm adaptiert.

Freddy Wittwer
Vorsitzender der Vorarlberger Landesleitung der AHS-Gewerkschaft

Franz-Stefan Gady, *Überfall. Wenn der Krieg zu uns kommt*.
Molden Verlag, Wien, 2026, 160 Seiten
€ 25,00 (Hardcover)
ISBN: 978-3-222-15171-2



Österreich ist neutral – und damit sicher vor dem Krieg? Genau diese vermeintliche Sicherheit hinterfragt Franz-Stefan Gady in diesem Buch. Er beschreibt dabei realistische Szenarien, in denen ein Konflikt EU- und NATO-Staaten durch einen russischen Angriff erreicht und welche Folgen dies für Österreich hätte. Dabei geht es nicht um Panikmache, sondern um die Notwendigkeit, sich ernsthaft mit Verteidigung und Krisenvorsorge auseinanderzusetzen. Wie gut ist unsere Infrastruktur geschützt? Wie reagieren wir als Gesellschaft auf gezielte Desinformation? Dieses Buch ist keine Vorhersage eines bevorstehenden Krieges, sondern ein Warn- und Denkanstoß. Gady fordert, dass mögliche Krisen realistisch durchzuspielen und Österreichs Verteidigungsfähigkeit und Widerstandskraft zu stärken sind.

Lucia Köhschelm
Mitglied der Bundesleitung der AHS-Gewerkschaft

Michael Köhlmeier, *Mein privates Glück*.
Carl Hanser Verlag 2026, 320 Seiten, € 26,80
ISBN 978-3-446-28831-7



Die Mutter nach einem Schlaganfall halbseitig gelähmt, der Vater hat diverse Affären, der Sohn, zwei Jahre lang bei Verwandten in Deutschland untergebracht, kennt bei der Rückkehr als 4-Jähriger seine Eltern nicht mehr – nur allzu leicht hätten diese Zutaten eine in Selbstmitleid ertränkte Aufarbeitung einer traumatischen Kindheit ergeben können. Bei Köhlmeier hingegen wird daraus unter dem Titel „Mein privates Glück“ ein Roman voller Lust am Erzählen, der in 50 nicht chronologisch aufeinanderfolgenden Kapiteln die Geschichte seiner Familie mit einem liebevollen Blick auf die handelnden Personen bearbeitet. Trotz aller Schicksalsschläge vermittelt der Text einen ungebrochenen Optimismus: „Alles wird sich irgendwann irgendwie zurechtschütteln, darin liegt die Zuversicht meines Lebens.“